

Siemens Healthineers startet mit starkem Wachstum ins neue Geschäftsjahr – Ausblick bestätigt

Erlangen, 3. Februar 2020 - Die Siemens Healthineers AG gibt heute das Ergebnis für das am 31. Dezember 2019 abgelaufene 1. Quartal des Geschäftsjahres 2020 bekannt.

Q1 Geschäftsjahr 2020

- Umsatzwachstum von 5,5% auf vergleichbarer Basis – starke Entwicklung bei Imaging mit Zuwachs von 6,7% und sehr stark bei Advanced Therapies mit Steigerung von 9,5%
- Equipment Book-to-Bill Verhältnis von 1,2, das siebte Quartal in Folge mit Book-to-Bill Verhältnis >1
- Bereinigte EBIT-Marge mit 13,5% unter Vorjahr, beeinträchtigt durch einen vorübergehenden Rückgang bei Imaging und die angekündigte Margenentwicklung bei Diagnostics
- Bereinigtes unverwässertes Ergebnis je Aktie bei 0,35 Euro
- Free Cashflow mit 244 Millionen Euro signifikant über Vorjahr
- Ausblick für Geschäftsjahr 2020 bestätigt

Bernd Montag, Vorstandsvorsitzender der Siemens Healthineers AG:

»Wir sind mit einem wachstumsintensiven ersten Quartal in das neue Geschäftsjahr und in die Upgrading-Phase unserer Strategie 2025 gestartet. Die Profitabilität war durch temporäre Effekte gedämpft. Die jüngsten Gewinne von Großaufträgen unterstreichen, dass wir mehr denn je der bevorzugte Partner für ein effizientes und hochwertiges Gesundheitswesen sind. Vor dem Hintergrund unserer sehr starken Auftragslage sind wir für die weitere Entwicklung des Geschäftsjahres zuversichtlich.«

Highlights aus den Geschäften

Mit dem Geschäftsjahr 2020 ist das Unternehmen in die nächste, sogenannte **Upgrading-Phase** der Siemens Healthineers Strategie 2025 gestartet. Hierfür wurden für die drei Geschäftssegmente klare Prioritäten definiert.

Im Segment Imaging baut das Unternehmen seine Führungsposition im Bereich der **Digitalisierung** konsequent mit neuen Produkten aus. Darunter sind zwei AI-Rad Companions für die KI-unterstützte Analyse von MR-Bilddaten des Gehirns¹ und der Prostata¹ sowie ein Computertomograph, der mithilfe einer intelligenten Benutzerführung die Untersuchungsabläufe automatisch an vorliegende Patientendaten anpasst.

Im Segment Diagnostics will Siemens Healthineers seine führende Stellung bei der Verbesserung von **Arbeitsabläufen** ausbauen. Zuletzt hat das Unternehmen einen wichtigen Atellica Solution Auftrag gewonnen. Auftraggeber ist Quest Diagnostics, der weltweit führende Anbieter von diagnostischen Informationsdiensten. Damit wird Siemens Healthineers bevorzugter Lieferant des US-Unternehmens für Immunoassay-Tests. Die Order ist ein weiterer Beleg, dass Atellica Solution sehr gut vom Markt angenommen wird.

Das Portfolio des Segments Advanced Therapies soll die Präzision minimal-invasiver **Prozeduren** weiter verbessern. In der dafür relevanten Bildgebung spielt die Artis Produktfamilie eine zentrale Rolle. Zusätzlich erschließen sich mit dem Ende Oktober abgeschlossenen Zukauf von Corindus Vascular Robotics, Inc. weitere Geschäftsmöglichkeiten. So wurde Ende 2019 am Universitätsklinikum Gießen erstmals in Deutschland ein minimal-invasiver, robotergestützter Eingriff am Herzen durchgeführt, bei dem sowohl das Robotiksystem von Corindus als auch ein Artis Angiographiesystem von Siemens Healthineers zum Einsatz kamen.

Seit dem Beginn des Geschäftsjahres 2020 wendet Siemens Healthineers den Rechnungslegungsstandard IFRS 16, Leasingverhältnisse, an. Eine Anpassung der Vorjahreszahlen erfolgte nicht. Die insgesamt unwesentlichen Umstellungseffekte wurden stattdessen zum 1. Oktober 2019 im Eigenkapital erfasst.
1 510(k) pending. Die Informationen über dieses Produkt sind vorläufig. Es ist nicht in allen Ländern kommerziell verfügbar, und seine zukünftige Verfügbarkeit kann nicht garantiert werden.

Siemens Healthineers

(in Mio. €)	Q1 2020	Q1 2019	Veränderung in %	
			Ist	Vglb. ¹
Umsatzerlöse	3.587	3.301	8,7%	5,5%
Bereinigtes EBIT ²	484	542	-11%	
Bereinigte EBIT-Marge	13,5%	16,4%		
Gewinn nach Steuern	304	345	-12%	
Bereinigtes unverwässertes Ergebnis je Aktie ³	0,35	0,38	-6%	
Free Cashflow ⁴	244	-24	n.a.	

¹ Veränderung ggü. Vorjahr auf einer vergleichbaren Basis ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.

² Das bereinigte EBIT ist definiert als Gewinn vor Ertragsteuern, Zinserträgen und -aufwendungen und sonstigem Finanzergebnis, bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die in Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden, Personalrestrukturierungsaufwendungen, akquisitionsbedingte Transaktionskosten sowie zentral getragenen Dienstzeit- und Verwaltungsaufwendungen (nur vom bereinigten EBIT der Segmente ausgeschlossen).

³ Das bereinigte unverwässerte Ergebnis je Aktie ist definiert als das unverwässerte Ergebnis je Aktie, bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die in Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden, Personalrestrukturierungsaufwendungen und akquisitionsbedingte Transaktionskosten, nach Steuern.

⁴ Free Cashflow umfasst den Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit und die im Cashflow aus Investitionstätigkeit enthaltenen Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen.

Siemens Healthineers hat im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020 vor allem dank anhaltend positiver Dynamik in den Segmenten Imaging und Advanced Therapies starkes Wachstum verzeichnet. Auf vergleichbarer Basis, also ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte, erhöhte sich der **Umsatz** im Jahresvergleich um 5,5 Prozent und erreichte knapp 3,6 Milliarden Euro. Während die Steigerungen bei Imaging und Advanced Therapies besonders deutlich ausfielen, verzeichnete das Segment Diagnostics solides Wachstum. Aus regionaler Sicht entwickelte sich die Region EMEA mit einem prozentual zweistelligen Wachstum sehr positiv, aber auch die Region Asien, Australien erreichte gegenüber dem Vorjahr eine signifikante Umsatzsteigerung. Demgegenüber war der Umsatz in der Region Amerika auf vergleichbarer Basis stabil.

Auf nominaler Basis betrug das Umsatzwachstum neun Prozent. Der Unterschied zum vergleichbaren Wachstum beruht im Wesentlichen auf positiven Währungsumrechnungseffekten. Die Auftragslage des Unternehmens ist weiterhin sehr gut: Das **Equipment Book-to-Bill Verhältnis**, also das Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz, lag im ersten Quartal bei 1,2. Diese Entwicklung ist auch das Resultat von langfristigen Partnerschaften von Siemens Healthineers mit großen Gesundheitsanbietern weltweit.

Das bereinigte EBIT verzeichnete im Jahresvergleich einen Rückgang von elf Prozent auf 484 Millionen Euro. Daraus ergibt sich eine **bereinigte EBIT-Marge** von 13,5 Prozent im ersten Quartal, nach 16,4 Prozent im Vorjahr. Während die Profitabilität durch einen vorübergehenden Rückgang bei Imaging und der angekündigten schwachen Margenentwicklung bei Diagnostics beeinträchtigt wurde, hat Advanced Therapies das Margenniveau des Vorjahres annähernd gehalten.

Der Gewinn nach Steuern reduzierte sich im ersten Quartal um zwölf Prozent auf 304 Millionen Euro, auch aufgrund einer höheren Steuerquote von 27 Prozent. Im Vorjahreszeitraum war die Steuerquote durch einen Sondereffekt positiv beeinflusst worden und hatte 24 Prozent betragen. Für das **bereinigte unverwässerte Ergebnis je Aktie** ergab sich im ersten Quartal 2020 ein Rückgang von sechs Prozent auf 0,35 Euro.

Der **Free Cashflow** hat sich mit 244 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr signifikant verbessert, hauptsächlich aufgrund einer niedrigeren Mittelbindung im Nettoumlaufvermögen. Zusätzlich profitierte der Free Cashflow von der erstmaligen Anwendung von IFRS 16.

Imaging

(in Mio. €)	Q1	Q1	Veränderung in %	
	2020	2019	Ist	Vglb. ¹
Gesamte Umsatzerlöse	2.221	2.021	9,9%	6,7%
Bereinigtes EBIT	386	402	-4%	
Bereinigte EBIT-Marge	17,4%	19,9%		

¹ Veränderung ggü. Vorjahr auf einer vergleichbaren Basis ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.

Das Segment Imaging erreichte im ersten Quartal einen **Umsatz** von 2,2 Milliarden Euro, was auf vergleichbarer Basis einem sehr starken Wachstum von rund sieben Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Dazu beigetragen haben insbesondere die Bereiche Röntgensysteme, Molekulare Bildgebung sowie Magnetresonanz. Während die Regionen EMEA sowie Asien, Australien signifikante Zuwächse verzeichneten, war die Entwicklung in der Region Amerika nach einem starken Wachstum im Vorjahresquartal leicht rückläufig.

Die **bereinigte EBIT-Marge** des Segments lag mit 17,4 Prozent trotz positiver Währungseffekte unter dem Niveau des Vorjahres. Hintergrund waren ein gegenüber dem Vorjahreszeitraum weniger vorteilhafter Geschäftsmix und Einzeleffekte wie etwa Aufwendungen in Zusammenhang mit anteilsbasierter Vergütung.

Diagnostics

(in Mio. €)	Q1	Q1	Veränderung in %	
	2020	2019	Ist	Vglb. ¹
Gesamte Umsatzerlöse	1.013	964	5,1%	2,6%
Bereinigtes EBIT	31	75	-58%	
Bereinigte EBIT-Marge	3,1%	7,8%		

¹ Veränderung ggü. Vorjahr auf einer vergleichbaren Basis ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.

Im Segment Diagnostics lag der **Umsatz** im ersten Quartal bei leicht über einer Milliarde Euro, was auf vergleichbarer Basis einer soliden Steigerung von rund drei Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Signifikantes Wachstum kam dabei aus China, während EMEA und Amerika jeweils nur leicht zugelegt haben.

Die **bereinigte EBIT-Marge** des Segments lag bei 3,1 Prozent und wurde, wie angekündigt, hauptsächlich von höheren Anlaufkosten in Zusammenhang mit Atellica Solution belastet, nachdem im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2019 mehr als 600 Analysesysteme ausgeliefert worden waren.

Advanced Therapies

(in Mio. €)	Q1	Q1	Veränderung in %	
	2020	2019	Ist	Vglb. ¹
Gesamte Umsatzerlöse	404	355	13,7%	9,5%
Bereinigtes EBIT	78	70	12%	
Bereinigte EBIT-Marge	19,4%	19,7%		

¹ Veränderung ggü. Vorjahr auf einer vergleichbaren Basis ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.

Das Segment Advanced Therapies erzielte im ersten Quartal einen **Umsatz** von 404 Millionen Euro, was auf vergleichbarer Basis einem Wachstum von über neun Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Getragen wurde diese Entwicklung von einem signifikanten Equipment-Wachstum in allen Regionen.

Ergebnis-verwässernde Effekte aus der Corindus-Übernahme wurden durch den höheren Umsatz und positive Währungseffekte nahezu kompensiert: Mit 19,4 Prozent erreichte die **bereinigte EBIT-Marge** annähernd das gute Niveau des Vorjahresquartals.

Überleitung Konzernabschluss

Bereinigtes EBIT		
(in Mio. €)	Q1 2020	Q1 2019
Summe Segmente	495	547
Zentrale Posten, Konsolidierungen, sonstige Posten	-11	-6
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die in Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden	-45	-33
Akquisitionsbedingte Transaktionskosten	-10	-
Personalrestrukturierungsaufwendungen	-17	-13
EBIT	412	496
Finanzierungszinsen	7	-45
Gewinn vor Ertragsteuern	419	452
Ertragsteueraufwendungen	-114	-107
Gewinn nach Steuern	304	345

Die **Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die in Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden**, erhöhten sich auf 45 Millionen Euro. Hintergrund sind die Zukäufe von ECG Management Consultants und Corindus Vascular Robotics, Inc. Zusätzlich fielen durch die Übernahme von Corindus Vascular Robotics, Inc. **akquisitionsbedingte Transaktionskosten** von 10 Millionen Euro an.

In der Position **Finanzierungszinsen** verbuchte Siemens Healthineers im ersten Quartal einen Ertrag. Hintergrund waren vor allem die niedrigere Zinsbelastung aus der Umstrukturierung der Schulden im Geschäftsjahr 2019 sowie ein Zinsertrag aus einem internationalen Steuerverfahren.

Der **Gewinn nach Steuern** wurde zusätzlich durch eine höhere Steuerquote im ersten Quartal 2020 beeinträchtigt. Die Steuerquote lag im ersten Quartal bei 27 Prozent, nach 24 Prozent im Vorjahreszeitraum, in dem sie von einem Effekt aus einem internationalen Steuerverfahren begünstigt wurde.

Ausblick

Wir bestätigen unseren Ausblick für das Geschäftsjahr 2020 und erwarten weiterhin ein vergleichbares Umsatzwachstum zwischen 5% und 6% im Vergleich zu dem Geschäftsjahr 2019. Für das bereinigte unverwässerte Ergebnis je Aktie (bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die in Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden, Personalrestrukturierungsaufwendungen und akquisitionsbedingte Transaktionskosten, nach Steuern) wird weiterhin ein Anstieg von 6% bis 12% gegenüber dem Niveau des Geschäftsjahres 2019¹ erwartet. Dieser Ausblick basiert auf aktuellen Währungskursannahmen und dem aktuellen Portfolio.

¹ Bereinigtes unverwässertes Ergebnis je Aktie stieg im Geschäftsjahr 2019 um 14% gegenüber Vorjahr auf 1,70 €.

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Die Telefonkonferenz für Journalisten zu den Geschäftszahlen des ersten Quartals mit Siemens Healthineers CEO Dr. Bernd Montag und CFO Dr. Jochen Schmitz wird ab 10:00 Uhr MEZ live im Internet übertragen:

[siemens-healthineers.de/presse](https://www.siemens-healthineers.de/presse)

Zudem können Sie ab 8:00 Uhr MEZ live die Telefonkonferenz für Analysten und Investoren mit Dr. Bernd Montag und Dr. Jochen Schmitz unter folgendem Link verfolgen:

corporate.siemens-healthineers.com/de/investor-relations

Aufzeichnungen der beiden Konferenzen werden im Anschluss zur Verfügung gestellt.

Die Finanzpublikationen können Sie im Internet unter folgendem Link herunterladen:

corporate.siemens-healthineers.com/de/investor-relations/presentations-financial-publications

Ansprechpartner für Journalisten

Stefan Schmidt – Tel.: +49 152 02307361; E-Mail: stefansschmidt@siemens-healthineers.com

Philipp Grontzki – Tel.: +49 152 03350194; E-Mail: philipp.grontzki@siemens-healthineers.com

Investor Relations: corporate.siemens-healthineers.com/de/investor-relations

Presse: [siemens-healthineers.de/presse](https://www.siemens-healthineers.de/presse)

Internet: [siemens-healthineers.com](https://www.siemens-healthineers.com)

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und unsere künftige finanzielle Leistung (-sfähigkeit) sowie auf künftige Siemens Healthineers betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie z. B. „erwarten“, „prognostizieren“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „zum Ziel setzen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen treffen. Des Weiteren können unsere Vertreter von Zeit zu Zeit zukunftsgerichtete Aussagen mündlich treffen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens Healthineers-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens Healthineers liegen. Da sie sich auf zukünftige Gegebenheiten oder Entwicklungen beziehen, unterliegen sie einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in den jeweiligen Veröffentlichungen beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken, Ungewissheiten oder Faktoren realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrundeliegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen(-sfähigkeit) und Erfolge von Siemens Healthineers (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Alle zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf den Zeitpunkt, zu dem sie getroffen wurden und Siemens Healthineers übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren, es sei denn, es besteht eine gesetzliche Pflicht hierzu.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sog. alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Diese ergänzenden Finanzkennzahlen können als Analyseinstrument nur eingeschränkt tauglich sein und sollten für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens Healthineers nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen, so dass sie deshalb möglicherweise nicht vergleichbar sind.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass einzelne Zahlen in diesem Dokument und in anderen Dokumenten nicht genau der angegebenen Summe entsprechen und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich und geht der englischen Übersetzung des Dokuments vor.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen werden zum Datum seiner Veröffentlichung zur Verfügung gestellt und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Erläuterungen zu unseren Finanzkennzahlen finden Sie im Abschnitt „A.2 Finanzielles Steuerungssystem“ und im Anhang zum Konzernabschluss Ziffer 29 „Segmentinformationen“ des Geschäftsberichts 2019 von Siemens Healthineers, der im Internet unter <https://www.corporate.siemens-healthineers.com/de/investor-relations/presentations-financial-publications> zur Verfügung steht.

Siemens Healthineers AG
Henkestr. 127
91052 Erlangen
Telefon: +49 800-188 188 5
[siemens-healthineers.com](https://www.siemens-healthineers.com)

Finanzinformationen

für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2020

Zusätzliche Informationen

(in Millionen €, wenn nicht anders angegeben)

Umsatzerlöse nach Sitz des Kunden

(in Mio. €)	Q1	Q1	Veränderung in %	
	2020	2019	Ist	Vglb. ¹
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten (EMEA)	1.189	1.073	11%	10%
Darin: Deutschland	208	216	-4%	-4%
Amerika	1.398	1.333	5%	0%
Darin: USA	1.185	1.130	5%	-1%
Asien, Australien	1.001	895	12%	9%
Darin: China	479	402	19%	17%
Siemens Healthineers	3.587	3.301	9%	5%

¹ Veränderung ggü. Vorjahr auf einer vergleichbaren Basis ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

	31. Dez. 2019	30. Sept. 2019
Mitarbeiteranzahl (in Tausend)	53,0	52,0
Deutschland	13,8	13,7
Außerhalb Deutschlands	39,2	38,4

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	Q1 2020	Q1 2019
Umsatzerlöse	3.587	3.301
Umsatzkosten	-2.219	-1.968
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.368	1.334
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-335	-312
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-621	-536
Sonstige betriebliche Erträge	6	13
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9	-4
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	1	1
Gewinn vor Zinsen und Steuern	412	496
Zinserträge	28	6
Zinsaufwendungen	-21	-39
Sonstiges Finanzergebnis	-1	-12
Gewinn vor Ertragsteuern	419	452
Ertragsteueraufwendungen	-114	-107
Gewinn nach Steuern	304	345
Davon entfallend auf:		
Nicht beherrschende Anteile	3	4
Aktionäre der Siemens Healthineers AG	301	341
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,30	0,34
Verwässertes Ergebnis je Aktie	0,30	0,34

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	Q1 2020	Q1 2019
Gewinn nach Steuern	304	345
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	53	-105
Darin: Ertragsteuereffekte	-20	34
Sonstiges Ergebnis, das nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird	53	-105
Unterschied aus Währungsumrechnung	-249	53
Cashflow Hedges	17	-7
Darin: Ertragsteuereffekte	-6	3
Kosten/Erträge der Absicherung	23	-
Darin: Ertragsteuereffekte	-10	-
Sonstiges Ergebnis, das anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird	-209	46
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-156	-59
Gesamtergebnis	148	286
Davon entfallend auf:		
Nicht beherrschende Anteile	3	4
Aktionäre der Siemens Healthineers AG	145	282

Konzernbilanz

(in Mio. €)	31. Dez. 2019	30. Sept. 2019
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	934	920
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	2.652	2.779
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	73	78
Forderungen gegen den Siemens-Konzern	432	686
Vertragsvermögenswerte	734	839
Vorräte	2.247	2.064
Laufende Ertragsteuerforderungen	96	92
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	345	321
Summe kurzfristige Vermögenswerte	7.512	7.779
Geschäfts- oder Firmenwerte	9.372	8.590
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	1.955	1.576
Sachanlagen	2.725	2.318
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	45	45
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	306	339
Aktive latente Steuern	438	462
Sonstige Vermögenswerte	313	320
Summe langfristige Vermögenswerte	15.154	13.650
Summe Vermögenswerte	22.666	21.429
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	238	80
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.336	1.403
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	183	152
Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern	369	364
Vertragsverbindlichkeiten	1.758	1.741
Kurzfristige Rückstellungen	270	282
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	351	346
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.186	1.236
Summe kurzfristige Schulden	5.692	5.605
Langfristige Finanzschulden	255	62
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	956	1.045
Passive latente Steuern	433	375
Rückstellungen	145	147
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	8	16
Sonstige Verbindlichkeiten	368	368
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern	4.968	4.030
Summe langfristige Schulden	7.133	6.043
Summe Schulden	12.826	11.648
Gezeichnetes Kapital	1.000	1.000
Kapitalrücklage	10.815	10.801
Gewinnrücklagen	-1.572	-1.859
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	-415	-174
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens Healthineers AG	9.828	9.769
Nicht beherrschende Anteile	12	13
Summe Eigenkapital	9.840	9.782
Summe Schulden und Eigenkapital	22.666	21.429

Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	Q1 2020	Q1 2019
Gewinn nach Steuern	304	345
Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:		
Abschreibungen und Wertminderungen	205	142
Ertragsteueraufwendungen	114	107
Zinsergebnis	-8	33
Gewinn in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	-2	-4
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen, netto	12	5
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen		
Vertragsvermögenswerte	96	55
Vorräte	-200	-183
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	120	-26
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-55	-74
Vertragsverbindlichkeiten	35	6
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	-89	-154
Zugänge zu vermieteten Geräten in Operating-Leasingverhältnissen	-66	-66
Gezahlte Ertragsteuern	-115	-87
Erhaltene Dividenden	1	1
Erhaltene Zinsen	6	4
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	359	102
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-115	-126
Erwerb von Finanzanlagen und finanziellen Vermögenswerten zu Investitionszwecken	-4	-3
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-1.336	-8
Abgang von Finanzanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	1	1
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	-	2
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.454	-134
Erwerb eigener Anteile	-40	-42
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und sonstige Finanzierungstätigkeiten	-1	1
Gezahlte Zinsen	-4	-1
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	-6	-5
An den Siemens-Konzern gezahlte Zinsen	-26	-33
Sonstige Transaktionen/Finanzierungen mit dem Siemens-Konzern	1.201	350
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	1.125	270
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-16	-
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	13	238
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Beginn des Berichtszeitraums	920	519
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende des Berichtszeitraums	934	757

Segmentgrößen im Überblick

(in Mio. €)	Außenumsatzerlöse		Interne Umsatzerlöse		Gesamte Umsatzerlöse		Bereinigtes EBIT ¹		31. Dez. 2019	Vermögen 30. Sept. 2019	Free Cashflow ²		Zugänge zu sonstigen immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		Abschreibungen und Wertminderungen	
	Q1 2020	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2019			Q1 2020	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2019
	Imaging	2.145	1.952	76	69	2.221	2.021	386			402	7.203	6.840	364	177	165
Diagnostics	1.013	964	-	-	1.013	964	31	75	5.267	5.499	-55	-120	120	139	73	56
Advanced Therapies	403	354	1	1	404	355	78	70	2.053	997	16	34	311	4	4	3
Summe Segmente	3.561	3.270	77	70	3.638	3.340	495	547	14.523	13.336	325	90	596	173	117	93
Überleitung Konzernabschluss	26	31	-77	-70	-50	-39	-77	-96	8.143	8.093	-81	-115	47	24	88	49
Siemens Healthineers	3.587	3.301	-	-	3.587	3.301	419	452	22.666	21.429	244	-24	643	197	205	142

¹ Siemens Healthineers: Gewinn vor Ertragsteuern.

² Q1 2019: Auf Segmentebene angepasst gemäß der Definition des bereinigten EBIT.

EBITDA-Überleitung

(in Mio. €)	Bereinigtes EBIT		darin bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die in Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden		darin bereinigt um Personalrestrukturierungsaufwendungen		darin bereinigt um Akquisitionsbedingte Transaktionskosten		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA ²	
	Q1 2020	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2019
Imaging	386	402	-	-	-8	-8	-	-	40	34	417	428
Diagnostics	31	75	-	-	-6	-2	-	-	73	56	98	129
Advanced Therapies	78	70	-	-	-2	-2	-10	-	4	3	71	71
Summe Segmente	495	547	-	-	-16	-12	-10	-	117	93	586	628
Überleitung Konzernabschluss ¹	-11	-6	-45	-33	-1	-1	-	-	88	49	31	10
Siemens Healthineers	484	542	-45	-33	-17	-13	-10	-	205	142	617	638

1 Summe aus Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden.
 2 Gewinn vor Ertragsteuern, Zinserträgen und –aufwendungen, sonstigem Finanzergebnis sowie Abschreibungen und Wertminderungen.